3weites Rapitel.

Freddy fommt.

ben Mariechen, die feit beinah ebenso langer Zeit ftandhaft am Tore ausgehalten hatte.

"Wer kommt?" fragte die vielbeschäftigte Mutter, rasch aus der Milchstube kommend.

"Nun natürlich der Freddy, der zu Fräulein Martha kommt und ganz, ganz lange dableibt; ich sehe schon eine Staubwolke, da find sie drin, er und ein Serr."

"Alber Mariechen, das ist ja der Krugwirt," sagte die Mutter und beschattete ihre Alugen mit der Hand, um besser sehen zu können. "Der hat sich aus Neustadt noch schnell Vorrat zum Pfingstsesse geholt, darum brauchtest du mich wirklich nicht herbeizuschreien, den kann ich ja doch alle Tage sehen."

"Alber Mutter," rief Mariechen eifrig, "wenn du nun Freddy nicht gleich gesehen hättest, das wäre dir doch nicht recht gewesen. Und, Mutter, Fräulein Martha hat mir gesagt, ich soll so viel mit ihm spielen. Meinst du, daß es früh genug ist, wenn ich fünf Minuten nachher hingehe, wenn der Wagen hereingesahren ist, und mal eben frage, ob er etwas mit mir spielen will?"